

Lehrer liebt Lehrerin?!

Beitrag von „Talida“ vom 17. März 2004 20:25

Zitat

Auch die gemeinsame Urlaubsplanung ist ja wohl kein Problem - denn, liebe KollegInnen, wir Lehrer wollen doch nicht wirklich "14 Wochen" Ferien planen, oder?



Nee, ginge ja auch gar nicht, denn wir tun bestimmt alle genug für die Schule in der 'unterrichtsfreien' Zeit. Aber es wäre schon toll, mal nicht zur Hochsaison in Skीurlaub fahren zu müssen. Meistens hält sich der Schnee ja auch nicht an die Schulferien und es wäre nicht so furchtbar teuer.

Ich bin auch die erste und einzige Lehrerin in meiner family. Habe auch zuerst andere Berufsfelder abgeklopft und dann so einen Test bei der Berufsberatung gemacht. Da kam eindeutig heraus, dass ich mich für ein soziales Berufsfeld eigne. Natürlich hat man als Frau auch noch im Hinterkopf, mit diesem Job Beruf und Familie vereinbaren zu können. Das hat sich nach meinen Beobachtungen allerdings inzwischen relativiert. Mit voller Stundenzahl bin ich nicht vor 14:00 Uhr zu Hause (geringe Entfernung zur Schule) und habe dann noch nicht kopiert, sortiert, aufgeräumt etc. Meine Teilzeitkolleginnen kommen nicht ohne Kinderfrau, Eltern/Schwiegereltern und ner straffen Wochenorganisation aus. Also doch, wie in jedem anderen Job auch.

strucki